



# Seniorenvertretung Neukölln (SVN)

## Tätigkeitsbericht der Seniorenvertretung Neukölln für das Jahr 2014

Für das Jahr 2014 wurden die grundsätzlichen Aufgaben, wie z.B. Abhaltung von Sprechstunden, öffentliche Plenarsitzungen und Vertretung in den BVV- Ausschüssen, aktuell weitergeführt

Entsprechend den Tätigkeitsberichten der Seniorenvertretung Neukölln für die Jahre 2012 und 2013 führten die Alt- und Neumitglieder die Abhaltung von Sprechstunden für die älteren Bürger und Bürgerinnen regelmäßig an folgenden Orten durch:

- Rathaus Neukölln im Raum A003, Karl-Marx-Str.83, jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00-17.00 Uhr
- Kurt- Exner- Haus in den Räumen des Pflegeheims, am U-Bhf. Wutzkyallee, jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat, 10.00- 11.30 Uhr
- Seniorenfreizeitstätte Alt- Buckow 18, jeden 2. und 4. Mittwoch, 10.00- 11.30

Hier können Senioren/ innen Rat und Hilfe erhalten. Wenn ihnen nicht direkt geholfen werden kann, vermitteln die Seniorenvertreter/ innen sicher den richtigen Ansprechpartner.

Die monatlichen öffentlichen Plenarsitzungen wurden verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen der Neuköllner Senioren- Einrichtungen und die Mitwirkung bei den in 2014 berlinweit gestellten seniorenrelevanten Themen.

Die Seniorenvertretung besuchte folgende Pflegeheime, Freizeitstätten sowie Senioren-Wohnanlagen und führte dort ihre Plenarsitzungen durch:

- Hope Seniorenzentrum, Freizeitstätte
- Haus Ida- Wolf, Vivantes Altenpflege
- MoRo Seniorenbeirat, Seniorenwohnanlage (Morusstr./Rollbergstr.)
- Senioren-Domizil Britz, Seniorenpflegeheim
- Casa- Reha Roseggerstr., Seniorenpflegeheim

Weiterhin wurden Plenarsitzungen zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch durchgeführt mit:

- Der EU- Beauftragten Frau Simon, im Rathaus
- Dem Seniorenrat der Partnerstadt Wetzlar. Die Kollegen/ innen aus Wetzlar besuchten im Rahmen der Städtepartnerschaft an vier Tagen im September Neukölln. Von der Seniorenvertretung wurde dazu das Besuchsprogramm aufgestellt und die Betreuung der Gäste übernommen. Zum Programm gehörten u.a. die Abschlussveranstaltung der Seniorenwoche unter dem Motto „Mehr Mitbestimmung für Seniorinnen und Senioren“, der Besuch der Senioreneinrichtung Sun Park, der Besuch des „Interkulturellen Seniorentages“ in Neukölln und der Erfahrungsaustausch im Rathaus.



# Seniorenvertretung Neukölln (SVN)

Allen Einrichtungen und Gesprächspartnern dankt die Seniorenvertretung für die Besuchs- und Gesprächsmöglichkeiten in guter Atmosphäre.

Die „Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik“, der zuständigen Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales wurden nach Senatsbeschluss in der Fassung von August 2013 vorgelegt. Die Aufgabe ist diese, gemeinsam unter Mitwirkung der Seniorengremien, weiter zu entwickeln. Als ersten Schritt war hier für die Seniorenvertretung Neukölln die Fassung vom August 2013 zu überprüfen, ob ihre vorgebrachten Veränderungswünsche zum Entwurf ausreichend in diese Fassung eingeflossen sind. Weiterhin sind vorbereitend sechs Arbeitsgruppen für die Mitwirkung zu den 17 Arbeitszielen (Punkte der Leitlinien) gebildet worden. Diese werden auch die „Altenhilfeplanung“ begleiten.

Gemäß den Vorgaben der „Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik“ ist u.a. in den Bezirken eine „Altenhilfeplanung“ vorzulegen. Für den Bezirk Neukölln fehlt diese. Auf Initiative der Seniorenvertretung wurde die „Altenhilfeplanung“ durch die Bezirksverordnetenversammlung im Januar 2014 wie folgt einstimmig beschlossen:

- *Das Bezirksamt wird gebeten eine Altenhilfeplanung im Sinne der Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales zu erarbeiten und in angemessener Frist vorzulegen. Die Mitwirkung der bezirklichen Seniorenvertretung ist sicherzustellen.*

Dies ist eine Querschnittsaufgabe, bei der alle 17 Leitlinienpunkte durch das Bezirksamt berücksichtigt werden sollen. Diese sind:

1. Politische Partizipation
2. Gleichstellung im Alter
3. Bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen stärken
4. Wohnen im Alter
5. Verkehr und Mobilität im Alter
6. Verbraucherschutz und Mobilität
7. Verhinderung von Altersdiskriminierung
8. Ältere Lesben, Schwule, Bisexuelle trans- und intergeschlechtliche Menschen
9. Lebenslanges Lernen
10. Altersgerechte Arbeit
11. Teilhabe an Kultur in der Stadt
12. Sport und Bewegung älterer Menschen
13. Ältere Migrantinnen und Migranten
14. Gesundheit älter werdender Menschen



# Seniorenvertretung Neukölln (SVN)

15. Pflege im Alter

16. Hospiz- und Palliativangebote

17. Altersarmut/ Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabechancen in Berlin

Die Altenhilfeplanung soll zu den Themen der Leitlinien Antworten zum Zustand in Neukölln geben. Hierbei sind die demographische Entwicklung und erwartete strukturelle Veränderungen bis zum Jahr 2030 zu berücksichtigen. Die Feststellungen sind zu bewerten. Daraus sind geeignete Vorschläge zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensumstände für die Seniorinnen und Senioren zu erarbeiten. Die erforderlichen Maßnahmen zur Erfassung und Umsetzung sind unter Berücksichtigung der Akteure bzw. der Entscheider- Ebenen mit den Voraussetzungen und Zeiten zur Realisierung transparent zu machen.

Die Planung soll dabei die lebensweltlichen orientierten Räume LOR berücksichtigen. Denn Betrachtungen der Verhältnisse z.B. in der Gropiusstadt, dem Reuter- oder Schillerkiez, der Hufeisensiedlung Britz, dem Blumenviertel , etc., sind und verändern sich verschieden.

Das Bezirksamt hat dazu bis zum Ende des Jahres zur von der BVV gestellten Aufgabe einen „1. Bericht und Materialsammlung zur Erstellung eines Altenhilfeplans für den Bezirk Berlin- Neukölln“ der Seniorenvertretung vorgelegt. Dieser entspricht nach der Stellungnahme der Seniorenvertretung nicht der Beauftragung der BVV. Hierzu wurde die BVV von der Seniorenvertretung informiert. Neben der fachlichen Bemängelung, des Fehlens der zielführenden Erarbeitung der Feststellungen und Vorschläge, ist die Blockade der Mitarbeit der Seniorenvertretung zu kritisieren.

Die zuständige Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hat in Übereinstimmung mit dem Landesseniorenbeirat und der Landesseniorenvertretung eine Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes rechtzeitig bis vor den turnusgemäßen Landeswahlterminen im Herbst 2016 vorgesehen. Zur Vorbereitung in den Seniorengremien hat die Seniorenvertretung Neukölln, die Punkte, die aus ihrer Sicht bei der Novellierung Beachtung finden sollten, erarbeitet und an die Landesseniorenvertretung weitergeleitet. Im weiteren Verlauf des Verfahrens wird sich die Seniorenvertretung weiter angemessen einbringen. Der Vorsitzende der Seniorenvertretung Neukölln hat im Rahmen einer Sonderarbeitsgruppe des Beirats den Novellierungsvorschlag der Landesgremien mit erarbeitet. Dieser ist im Dezember beschlossen worden und an das Abgeordnetenhaus und den Senat weitergeleitet worden zur weiteren Behandlung. Der weitergeleitete Novellierungsvorschlag von LSVBLSBB ist in der Seniorenvertretung Neukölln vorgestellt worden.

Die Veranstaltung „Senioren diskutieren im Parlament“ wurde in Abstimmung mit dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin im Oktober durchgeführt. Die Erfahrungen aus der Sitzung im Abgeordnetenhaus führten wieder zu Kritik, die jedoch eine Verbesserung gegenüber 2013 feststellen lässt. In Gesprächen der Landesseniorenvertretung und des Landesseniorenbeirats mit dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses ist eine weitere Verbesserung vereinbart worden, so dass das Ziel der „Senioren debattieren im Parlament“ noch besser erreicht werden kann.

Traditionell wird im Sommer jeden Jahres eine „Seniorenwoche“ meistens in Verbindung mit „Senioren debattieren im Parlament“ veranstaltet. Diesmal stand sie unter dem Motto „Mehr Mitbestimmung für Seniorinnen und Senioren“. In dieser Woche wurden verstärkt Seniorenveranstaltungen durchgeführt. Höhepunkte waren die Eröffnungsveranstaltung auf dem



## Seniorenvertretung Neukölln (SVN)

Breitscheidplatz. Hier waren über 160 Organisationen, die Senioreninteressen vertreten, mit Informationsständen beteiligt. Die Seniorenvertretung Neukölln hat sich hier wieder mit gutem Erfolg beteiligt. Mit vielen Besuchern konnten Gespräche geführt und Fragen geklärt werden sowie Informationsmaterial übergeben werden.

Auch am „Interkulturellen Seniorentag“ in Neukölln beteiligte sich die Seniorenvertretung angemessen am gemeinsamen Info- Stand mit dem Bezirksamt.

Die Internetpräsenz wurde mit der Neugestaltung der Web- Seite der Seniorenvertretung Neukölln weitergeführt. Hier wurden für den Besucher die Möglichkeiten erleichtert, die Mitglieder und ihre Aufgaben kennenzulernen sowie weitere Informationen für Seniorinnen und Senioren direkt und aktuell aus dem Bezirk, dem Landesseniorenbeirat, der Landesseniorenvertretung und der Arbeitsgemeinschaft Berliner Senioren umfassend zu erhalten.

Aufgestellt Berlin den 28.01.2015

gez. Werner Eichholz